

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

132 (15.5.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Zweites Blatt.

Donnerstag den 15. Mai

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 34 469. Die Straßenbahn Karlsruhe—Spöck betreffend.

Gemäß §. 22 des Gesetzes vom 28. August 1835 über die Zwangsabtretung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die israelitische Gemeinde dahier unter'm 7. d. Mts. eingewilligt hat, von ihrem auf Gemarkung Rintheim, Gewann Hirschfelder gelegenen Grundstück Nr. 1124 a des Lagerbuchs, das zum Karlsruhe—Spöcker Bahnbau nötige Gelände in der Ausdehnung von 4 ar 44 qm an die Stadt-Gemeinde Karlsruhe freiwillig abzutreten.

Karlsruhe, den 12. Mai 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 34 596. Die Straßenbahn Karlsruhe—Durmersheim betreffend.

Gemäß §. 22 des Gesetzes vom 28. August 1835 über die Zwangsabtretung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß Zimmermann Anton Albeder in Grünwinkel unter'm 9. d. Mts., unter Vorbehalt der nachträglichen Festsetzung der ihm zukommenden Entschädigung, eingewilligt hat, von seiner im Ortsetter gelegenen Hofstätte, bezw. seinem Hausgarten, 82 qm an die Stadt-Gemeinde Karlsruhe zu Zwecken des Bahnbaues Karlsruhe—Durmersheim freiwillig abzutreten.

Karlsruhe, den 10. Mai 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Am 12. Mai wird in Weiler (Baden) in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 10. Mai 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrat
Sch.

Bekanntmachung.

Am 16. Mai wird in Wolfsbrunnen in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Posthilfsstelle eine Fernsprechbetriebsstelle eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 9. Mai 1890.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor.
In Vertretung:
Hennemann.

Dankagung.

Von Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm erhielten wir die huldvolle Gabe von 50 Mark, wofür wir unsern ehrerbietigen Dank auch öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1890.

Der Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Wir bringen zur Kenntniss unserer Vereinsmitglieder, daß die diesjährige Preisverteilung am Mittwoch den 21. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des hiesigen Rathhauses stattfinden wird.

Zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte laden wir hiermit die Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins freundlich ein.

Gleichzeitig werden diejenigen Herrschaften, welche ihre Dienstboten zur Belohnung und Belobung angemeldet haben, ersucht, dieselben zur Entgegennahme der ihnen zuerkannten Preise und Diplome aufzufordern, sich an obenbestimmtem Orte zur festgesetzten Zeit einzufinden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1890.

Der Verwaltungsrat.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 13 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. Durlacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

* 8.1. Durlacher Allee 10, gegenüber der Dampfstation, in anständigem, ruhigem Hause, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kaminen, 2 Speichern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Gartenstraße 44 ist der 4. Stock (drei große, schöne Zimmer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß etc.) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kaiser-Allee 30, nächst der neuen lathol. Kirche in Mühlburg, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Mansardenzimmer, Gärtchen nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Kronenstraße 22 (Neubau), zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern,

Küche, Keller etc., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluß etc. Näheres Kaiserstraße 40 im Herrenkleider-Geschäft.

* Schützenstraße 51 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

4.1. Uhländstraße 6 sind eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern und Laden, nebst Küche, Keller und Kammer, sowie zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Werderstraße 82 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten, jedoch nur an eine stille Familie.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.1. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Keller für 500 Mk. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40 im Herrenkleider-Geschäft.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 40 (Neubau) ist ein Laden, in welchem ein lebhaftes Cigarrengeschäft betrieben wird, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Herrenkleider-Geschäft.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Kaiserstraße 99 ist im 4. Stock rechts ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Schlafstellen ist zu vermieten: Durlacherstraße 4 im Hinterhaus.

* Grenzstraße 9 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 2 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, sind 1—2 fein möblierte Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße 36 (Spitalplatz) sind im 3. Stock des Vorderhauses 2 unmöblierte Zimmer nebst Kellerabteilung auf 1. Juli oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an ein Mädchen oder an eine Frau, welche hier beschäftigt sind, sofort billig zu vermieten: Birkel 5, Eingang durch den Hof, parterre.

Parterrezimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 14, parterre, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Karl-Friedrichstraße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Gesucht wird ein Zimmermädchen, welches gut nähen kann. Eintritt sofort erwünscht: Ettlingerstraße 19 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen für Hausarbeit kann sofort eintreten: Karlstraße 69a im 1. Stock.

Kapital auszuliehen.

Bei dem Unterstützungverein (Sterbekassenverein) des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten (Friedrichsplatz 13) sind 20000 Mk. gegen erstes Unterpfandrecht auf Biegenschaften auszuliehen.

Glaser-Gesuch.

Ein ordentlicher Arbeiter kann sofort eintreten bei

J. Oberst, Kronenstr. 5.

Bierzappler-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige, im Bierzapfen geübte Männer werden gegen guten Lohn auf beide Pfingstfeiertage gesucht. Näheres bei

A. Berger, Stadtgarten-Restaurateur.

Diener gesucht.

6.4. Gesucht wird ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit. Gehalt je nach Leistung 30 bis 40 Mark. Zu melden Voltkestraße 23.

Ladnerin-Gesuch.

3.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie und mit guter Figur wird in ein hiesiges Manufakturwaaren- und Damenkonfektionsgeschäft

als Verkäuferin

gesucht. Eintritt per sofort oder auch später. Es wollen sich nur solche melden, welche schon in dieser Branche thätig waren. Offerten beliebe man unter Nr. 775 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aushilfsstellnerinnen-Gesuch.

3.1. Für die beiden Pfingstfeiertage suche 10 im Serviren tüchtige Kellnerinnen oder auch Frauen, welche geübt sind, gegen guten Lohn. Näheres bei

A. Berger, Stadtgarten-Restaurateur.

Kochmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder-Lehrling.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Eduard Jakob, Douglasstraße 13.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift sucht alsbald eine Stelle als Schreiber. Offerten unter Nr. 774 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine bessere, gewandte Kellnerin, welche auch sehr gut englisch spricht, sucht in ein Nebenzimmer sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 77 im Hinterhaus, parterre.

Personal, als: Köche, Kellner, Diener, Kutscher, Hausburken, Lehrlinge, Haushälterinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Verkäuferinnen, Bonnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen und Personal aller Art empfiehlt und plaziert seit 1871 **J. Müller, „Bureau Germania“**, Schützenstraße 4. 12.1.

Kaufmanns-Lehrstelle.

*2.1. Für einen 15 Jahre alten hiesigen Jungen aus guter Familie (Realschüler) wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 809 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

13 Belfortstraße 13 (3. Stock)

werden kunstgewerbliche Erzeugnisse schön und sauber reparirt, als: Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Gyps, Alabaster, Porzellan, Glas, Fächer. 4.2.

Ein Schreiner

empfehlte sich im Reinigen und Wischen von Parquetböden, sowie im Poliren von Möbeln zu billigen Preisen. Zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses.

Haus-Verkauf.

In nächster Nähe der Westendstraße ist ein gut gebautes, kleineres Privathaus, 5 Zimmer im Stodwerk, zu annehmbarem Preis und Bedingungen zu verkaufen. Auskunft durch **C. Oberst, Leopoldstraße 19.**

Wagnerei-Verkauf.

3.3. Eine gut eingerichtete Wagnerei ist sofort zu verkaufen. Gesf. Offerten unter Nr. 748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kinderwagen

ist für 7 Mark zu verkaufen: Durlacher Allee 24, parterre. 2.1.

Zu verkaufen.

Büffets, Spiegel, Bücherschränke, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Garnitur in Blüsch, Bettsofa, vollständige Betten, Tische, Kommoden, große Spiegel mit Consoles, alle Arten Tische und Stühle u. s. w., alles gebraucht und gut erhalten, sind preiswürdig abzugeben: Waldstraße 7.

Möbel.

Zwei Polstergarnituren, grün und braun, je 1 Sopha, 4 Fauteuils mit Fransen und Quasten zu M. 160, Schlafsofa in Fantasiestoff mit Stollen zu M. 45, sowie Stühle und Schreinerwerk zu den billigsten Preisen bei **Jos. Schlund, Tapezier, Spitalstraße 41 im 2. Stock.** 2.1.

Zu verkaufen sind fortwährend: neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans und andere Sophas, ein- u. zweithürige Schränke, Chiffonnières, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenkommoden, Waschtische, Ovale, Nipp- u. viereckige Tische, Rohre, Stroh- u. Holzstühle, Kleiderständer, Handtuch- und Garderobehalter, alle Arten Spiegel, Gallerien und Rosetten, ebenso Küchenschränke, Klüschentische, Hoder u. Schäfte, Marquisen u. Store: Waldhornstraße 36.

Polstermöbel- und Koffer-Verkauf. Verschiedene Divans, Kanapees, Stühle und Handkoffer sind billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft von **L. Becht, Strichstraße 22.** 3.2.

Kartoffeln zu verkaufen.

* Schloßplatz 14, parterre, sind einige Sester gute gelbe Kartoffeln abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Haus mit Laden und größeren Parterreräumlichkeiten wird per sofort in der Karls- oder Herrenstraße zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 bis 10000 M. Gesf. Offerten unter Nr. 790 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Es wird im westlichen Stadttheil ein gut erhaltenes Haus bei entsprechender Anzahlung von einem soliden Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 780 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleines Haus in guter Geschäftslage der Altstadt wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Anzahlung 5000 Mark. Hauseigentümer, welche die Absicht haben, ihr Haus zu verkaufen, werden hiermit ersucht, ihre schriftliche Offerten unter Nr. 808 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Moritz Towlener,

Waldhornstraße 35.

Bei bevorstehenden Umzügen empfiehlt sich der Obige im Ankauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Möbeln, Zeitungspapier, Akten zum Einstampfen, überhaupt allen abgängigen Sachen zu staunend hohen Preisen.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

*3.2. An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Stiefeln und Metall, sowie verschiedenen Gegenständen bei **A. Jakob Vorkitz, Waldhornstraße 42.**

Ankauf gebrauchter Gegenstände zu hohen Preisen.

Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse keine Spitalstraße 7 im Laden abzugeben.

Es wird ein gespieltes Pianino

à M. 150 bis M. 300 im Auftrag zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager Herrenstraße 31.

Ein gut erhaltenes Dreirad

wird zu kaufen gesucht: Marienstraße 41. 3.2.

10 Meeresschweinchen

werden zu kaufen gesucht und bittet man Angebote Bismarckstraße 79, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr Morgens, zu machen. *2.2.

2000 - 3000 alte Pflastersteine

sucht zu kaufen: *3.2.

Friedr. Pfeffinger, Augartenstraße 56.

Kost-Anerbieten.

* Scheffelstraße 38 im 2. Stock können solide Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Wirthschaft gesucht.

3.3. Von kautionsfähigen, tüchtigen Wirthsleuten wird eine gut gehende Zapf- oder Pachtwirthschaft für sogleich oder später zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten ohne Vermittler werden unter Nr. 761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

Damen, welche das Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kinder-garderobe nach feinstem französischem Schnitt und für jede Figur passend, erlernen wollen, können jederzeit bei mir eintreten. Lehrzeit einen Monat.

Frau A. Wettach,
Kaiserstraße 138.

Wohnungswechsel.

3.2. Meine Pfandleihanstalt Bähringerstraße 50 befindet sich jetzt Bähringerstraße 17. Achtungsvollst

Joh. Höfner, Schneidermeister.

Besten medicinischen

Kinder-Tokayer

per Flasche M. 1.— und M. 2.— empfiehlt

M. Altmann,

Ungarwein-Handlung,
5.5. Birtel 10.

Zur Maibowle

empfehle
Dürkheimer

Schaumwein

à M. 1.75 per Flasche.

F. Bausback,

6.4. Kaiserstraße 134.

Theelager

von **J. E. Honnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondeplatz.

Kaffee. — Kaffee.

So lange Borrath, verkaufe ich einen kräftigen und feinschmeckenden

blauen Java-Kaffee

à M. 1.40 per Pfund.

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
4.3. 57 Ludwigplatz 57.

Kaffee!

*3.3. Täglich frisch gebrannte Kaffees per Pfd. von M. 1.30 bis zu M. 2.— sind zu haben bei

L. Strauss,

Waldhornstraße 22.

Eingemachte

Früchte u. Gemüse

in feinsten Qualität billigst bei **Friedr. Maisch Sohn,** Lammstraße 5. 19.17.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstübler	W. — 45,
Tischwein II	W. — 50,
" I	W. — 60,
Marktgräfler II	W. — 80,
" I	W. 1.—,
Burgunder II	W. — 70,
" I	W. — 90,
Affenthaler	W. 1.40,

empfehl

Julius Hoëck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
H. Anselment, Ecke der Bähringers- und
Kronenstraße,
H. Behr Wwe., Werberstraße 63,
Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,
Frau Böhm, Stephantenstraße 47,
E. Carlein, Hirschstraße 29,
Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
E. Denble, Augartenstraße 24,
Fr. Effelsberg, Binkenheimerstraße 3,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
H. Enz, Karlsstraße 12,
Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Werberplatz 30,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
Glock, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
Carl Gruer, Schützenstraße 90,
J. Grimm, Akademiestraße 18,
J. Grob, Durlacherstraße 38,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
Hegmann's & Baumann's Filiale, Karl-
straße 66 b,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
W. Hofheinz, Ecke der Luisen- und Wil-
helmstraße,
A. Imle, Schirmerstraße 5,
S. Karcher, Schützenstraße 50,
Konrad Karrer, Hüppertstraße 34,
Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
Ad. Köner, Waldstraße 61,
E. Kreiling, Luisenstraße 34,
A. Krieger, Durlacher Allee 8,
W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
Fried. Markstahler, Marienstraße 42,
Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wil-
helmstraße,
D. Merkle, Kaiserstraße 160,
Wutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
Frdr. Müller, Marienstraße 27,
Frau Neumeier, Göthestraße 1,
E. Reif, Ettlingen,
E. Richter, Bähringerstraße 77, neben der
Hauptpost,
A. Scherzer, Lessingstraße 21,
Frau Schmidt, Luisenstraße 52,
E. Schuck, Schützenstraße 61,
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
H. Steinmann, Werberstraße 42,
S. Stefan, Waldstraße 77,
Carl Zeit, Kaufmann, Ecke der Gottesauer-
und Lachnerstraße,
Chr. Sippke, Kaiserstraße 20,
St. Thomann & Sohn, Sophienstr. 66,
E. Veith, Kreuzstraße 10,
J. Wetter, Hirtel 16,
Chr. Weigele, Blumenstraße 21,
E. Weill, Wühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
E. Zschönig, Gartenstraße 37,
Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke der
Kronenstraße,
Sof. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoëck“.

Eine perfekte Schneiderin
empfehl sich im Anfertigen von Damen- und
Kinderkostümen. Näheres Kaiserstraße 123 im
4. Stock. *21.

! Thurmelin!

von A. Thurmayer in Stuttgart.

Gesetzl. geschützt!

Bestes Insektenpulver der Welt.

„Thurmelin“ wurde auf der Jubiläums-Hunde-Ausstellung in Cannstatt-
Stuttgart 1889 prämiirt.
„Thurmelin“ vernichtet augenblicklich Schwaben, Russen und
Wanzen.
„Thurmelin“ tötet sofort Flöhe, Ameisen, Kopf- und
Blattläuse.
„Thurmelin“ ist sicherster Schutz gegen Motten und Schaben in Pelz,
Kleidern u. s. w.
„Thurmelin“ wird nur in Gläsern à 30 P., 60 P., 1 M., 2 M. und 4 M.
verkauft.
„Thurmelin“ wird am besten mit einer Patentspritze (à 50 P.)
angewendet.
„Thurmelin“ muß man verlangen, um das „Aechte“ zu bekommen.

Überall zu haben, wo man das Plakat
„Der Insektenjäger“ sieht.

In Karlsruhe bei: Fr. Benzel, Kaiserstraße, G. Bronner, Bahnhofstraße,
Geber, J. Schuhmacher's Nachf., E. Neumann, Kaiser-Allee. 10.3.

6.6.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10
und
193 Kaiserstrasse 193.

Färberei

und

chemische Reinigung

VON

Herren- u. Damengarderoben, Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

Gardinen-Wascherei.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Seit 25 Jahren unerreicht und einzig bestehend, weit und breit als zuverlässigstes, pflichtigste, billigstes Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, stets küchtl. per Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark bei **Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5, und **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 19.17.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische **Kaffee-Brennerei** **H. Disqué & Co.**, Mannheim, 12.1.



empfiehlt ihre, unter der Marke **Elephanten-Kaffee**,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees: f. Westindisch-Mischung p. 1/2 ko. 1.60, f. Menado " " " " 1.70, f. Bourbon " " " " 1.80, extraf. Mokka " " " " 2.— Durch vorzügliche neue Brennmethoden kräftiges feines Aroma.

Große Ersparnis. Nur acht in Packeten mit Schutzmarke "Elephant" versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd. Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, August Lepp, Beer, Schützenstr. 15, E. Carlein, Hirschstr. 29, Ludwig Dörflinger, Robert Fris, Wwe., F. A. Geber, Amalienstraße 14, Wendelin Grimm, Frau E. Gils, Kaiserstraße 211, Michael Hirsch, J. B. Kinacle, Nachfolger, Aug. Bösch, Emil Röderer, Hühneringerstr. 21, Adolf Schüs, Friedenstr. 16, E. Schörnig, Sutter's Nachfolger; in Durlach bei Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert; in Ettlingen bei Gg. Hef, F. Richtenfels.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** (3 Quellen), **Mergentheimer**, **Tarasper** (Lucius-Quelle), **Vichy** (grand grille und Célestine), **Obersalzbrunner** (Kronen-Quelle), **Wildunger** (Georg Viktor-, Helene- und Königs-Quelle), **Fächinger**, **Friedrichshaller**, **Ofener** sowie alle sonstigen gangbaren Mineralwasser stets ächt und frisch bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe, Sophienstrasse 15 — Karlsruhe.

Anstalt für **schwedische** (Zander'sche und manuelle) **Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.** Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.

Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden. Prospekte sowie jede weitere Auskunft im Institute.

Mein Wäsche-Geschäft befindet sich nunmehr

227 Kaiserstrasse 227,

zwischen Douglas- und Hirschstrasse, und empfehle ich mein grosses Lager

fertiger Herren- u. Damen-Wäsche sowie

Anfertigung nach Maass

unter Garantie vorzüglichen Passens und eleganter Arbeit.

Adolf Honsel,

227 Kaiserstrasse 227.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger in den modernsten Formen und grösster Auswahl, — **Taschentücher.**

Hemden-Einsätze in Leinen und Piqué, alle Neuheiten, Normal- und Reform-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Socken.

Reichhaltige Auswahl aller Sorten

Handschuhe

bei

8.2.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 133, dem Museum gegenüber.

Shirting-, Baumwolltuch-, Piqué-

Reste

billigst bei

Emil Bürkel,

Waldstraße 48, zwischen Amalien- und Sophienstraße.

8.3.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Küfinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-Quelle), Bilnaer, Pyrmonter, Saibschüßer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Drogerie
von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Düsseldorfer

Kaiser-Rauchfleisch

ist frische Sendung heute eingetroffen.

Aug. Lieckefett,

3.2. Hebelstraße 15.

Holl. Bollhäringe

per Stück 5 Pfennig empfiehlt

Heinrich Stecher,

3.2. 5 Adlersstraße 5.

18 Douglasstraße 18,

Ecke der Kaiserstraße.

Empfehle

täglich frischgestochene

Schweizer Spargeln.

M. Kistner'sche Fruchthandlung

Für Wirthe

und größere Consumenten

empfehle ich:

vorzügl. **Paniermehl** 1 Pfd. 25 Pf.,

" " $\frac{1}{8}$ Ctr. M. 3.—

" " $\frac{1}{16}$ Ctr. M. 1.50,

Kaisermehl $\frac{1}{8}$ Ctr. M. 2.60,

" " $\frac{1}{16}$ Ctr. M. 1.30,

" " 5 Pf. M. 1.05,

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

C. H. Schneider, Tübingen.

Versandt von **Eiern**

zum billigsten Tagespreis, nicht unter 1 Kiste. Geringster Nutzen bedingt Barzahlung oder Nachnahme. 2.2.

Feinstes Salatöl,

1 Liter 85 Pfennig,

als sehr gut und sehr billig anerkannt, empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Jetzt ist es Zeit

den Sommerprossen vorzubeugen und dies kann man einzig und allein durch den täglichen Gebrauch der ächten **Vanolin-Schwefelmilch-Seife** von Jünger & Gohardt in Berlin. In großen Stücken zu nur 50 Pfennig bei 7.3.

H. Delpy, Kaiserstraße 136.

A. Landsmann, W. Pfeifer's Nachflg.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße,

empfehlen sein großes Lager in

garnirten Hüten

für Damen und Kinder vom einfachsten bis zum elegantesten Genre,

Specialität in Kinderhüten,

großer Lager in

Herren- und Knaben-Strohhüten.

In eigener Werkstatt

beforge ich das

2.1.

Waschen, Färben u. Faconniren

von Strohhüten nach den neuesten Formen in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen.

Größte Auswahl zu den billigsten Preisen bei bekannt besten Qualitäten.

Bergtornister,

bei

2.1.

Feldflaschen, Lederbecher

M. Lautermilch,

Hoflieferant, Ritterstr. 3, n. d. Museum.

Vollständiger Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Hermann Müller,

Schreibwaaren-Geschäft,

Leopoldstraße 8.

Ausführung solid und sauber.

Zeichnungen und Preis stehen zu Diensten.



Wilhelm Göttle,

Haupt-Specialität

= **Bade-Artikel,** =

erstes und größtes Magazin am

hiesigen Platze.

= **Billigste Bezugsquelle.** =

Kostenanschläge über ganze Einrichtungen.

Jede verlangte Garantie.

Wachsstöcke, Kircherkerzen,
Wachszündhölzchen, Gasan-
zylinder,
nicht schwed. sowie Wiener
Feuerzeug
empfehlen billigst
Friedr. Maisch Sohn,
19.17. Lammstraße 5.

Marschall Niel-Rosen-
Kölnisch Wasser,

Maiglöckchen-
Kölnisch Wasser
empfehlen 3.2.
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Jede Dame
benötigt zur Pflege des Teints
nur die berühmte Hoflieferant-
"Puttendorfer'sche"
Schwefelseife, v. Dr. Alberti
als einzig echte gegen raube Haut,
Pickeln, Sommerprossen etc.
empfohlen. Bad 50 Pf. echt bei
Carl Roth, Herren-
straße 26, **Herren-**
Otto Meyer, Wilhelm-
straße 20. 10.4.

Herrenhemden
nach Maass,
Neuheiten für die Frühjahrsaison,
vorzügliche Ausführung, billigste Preise.
Emil Lembke,
Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3.

S Neueste grosse Posten
leinene Spitzen u. Einsätze,
Häkelspitzen u. Etamine,
schmale u. breiteste feine
Stickereien billigst.
Reste aller Art zu Ausverkaufspreisen bei
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141,
nächst dem Marktplatz.

Der Ausverkauf
Schützenstraße 40, bestehend in
Weiß-, Woll- und Kurzwaren,
dauert nur noch einige Tage und wird das
nach Vorhandene zu jedem annehmbaren Gebot
abgegeben. Zum Besuch ladet freundlichst ein
5.4. **Anna Henning.**

Ständiges Lager von über **1000 Handkoffern u. Taschen** zum Preis v. **M. 2.— an.**

Rohrplatten - Patentkof-
fer jeder Grösse,
Kajütenkoffer, Fournir-
koffer,
Damen- u. Herren-Holzkof-
fer jeder Ausführung,
Handkoffer in Leder,
Segeltuch und Drill,
Reisekörbe mit Leder-
tuch ausgelegt und
mit Einsätzen,
Reisedecken u. Plads,
Bettdecken in Wildleder,
Hutschachteln in Rohr,
Leder und Segeltuch,
Damenhutkoffer,
Handtaschen für Herren
und Damen in allen
Lederarten, desglei-
chen mit Necessaires
von M. 25 bis M. 200,
Geldtaschen für Damen
und Herren,
Frühstückdosen u. Becher
in Britannia-Metall.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,
Herren- und Kaiserstr.-Ecke.

Jede Bestellung auf **Reise-**
Artikel wird genau nach An-
gabe ausgeführt.
Reparaturen prompt
besorgt.

Bergtornister,
Umhängtaschen,
Plaidhüllen,
Plaidriemen,
Feldflaschen,
Reise-Mützen,
,, Pantoffeln,
,, Luftkissen,
,, Rollen,
,, Apotheken,
,, Schreibmappen,
Wäschesäcke,
Rucksäcke für Touri-
sten,
Tellettens- und Spelse-
Necessaires in reicher
Auswahl,
Gummi-Mäntel, } für Herren,
Staub-Mäntel }
Schirm- und Stock-
futterale,
Touristen-Schirme,
Touristenstöcke.



Eisschränke,
bestes System,
Eismaschinen
verschiedener Sorten,
grösstes Lager, billigste Preise
bei
Wilhelm Göttle.

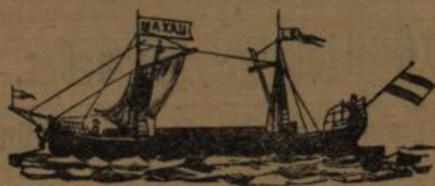
Sparkochherde,
selbstverfertigte, bester Construction, vorzüglich
gearbeitet, verkauft unter Garantie zu äusserst
billigen Preisen
Douglasstraße 22, **Leopold Meess,** 22 Douglasstraße.
Reparaturen an alten Herden werden billigst und rasch besorgt sowie alte
Herde an Zahlung angenommen. 5.5.

Wirthschafts-Gröfönung.
Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten mache ich die ergebnste
Mittheilung, daß ich nunmehr meine Wirthschaft **Rüppurrerstraße 98**
„Zur Bleiche“
mit hübsch ausgestatteten Räumen eröffnet habe und lade zum Besuche ergebenst ein.
5.3. Hochachtungsvoll **J. Brüchle.**

Drei Schiffsladungen

Ruhrkohlen erster Sorte

sind für mich
in
Marau



und
Leopoldshafen
eingetroffen

und empfehle solche zu billigstem Sommerpreis.

Louis Krutz,

Kontor: Waldstraße 44.

3.1.

Fahnenstangen.

3.1. Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle eine große Partie bemalte Fahnenstangen in verschiedenen Größen mit vergoldeten Knöpfen zu den billigsten Preisen.

H. Schönemann, Maler,
Akademiestraße 21.

Neu!

Neu!

Die Puppenfee.

Klavierauszug, Walzer, Quadrille,
Papa-Mama-Polka u. vorräthig.

Auf diese reizenden Tänze mache
2.1. besonders aufmerksam.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandl., Kaiserstr. 114.

Grabkränze

aus Metall, Perlen-, Stoff-, und Papier-
blumen empfehle in größter Auswahl.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,

3.3. 122a Kaiserstraße 122a.

Codes-Anzeige.

Bekanntem und Verwandten machen wir die trau-
rige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und
Großvater

Jakob Prior, Dienstmann,
nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jen-
seits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dieses statt besonderer Anzeige.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. Mai,
Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Schützen-
straße 63, aus statt.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

La tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.55 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr Fr. Klett (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am
Marktplatz, entgegen. 120.24.

Kohlen billigt.

Eine Ladung Ruhrkohlen

besten Qualität, bestehend aus Rußkohlen I, Rußschmiedekohlen und
Fettschrot, ist für mich in Marau eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.

Fritz Werntgen,

Westendstraße 29 B.

2.2.

Bei der am 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden
Beerdigung des Herrn Maler und Professor

Carl Hoff

bitten wir die hiesige Künsterschaft u. Mitglieder der Künstler-
Vereine um zahlreiche Betheiligung.

Aufstellung im Kunstschohgarten Stephaniensstraße 82
um 3 1/2 Uhr.

Der Vorstand der Künstler-Genossenschaft.

Altes Lyceum am Marktplatz (Gewerbeschule, parterre).

Ausstellung der großen astronomischen

Welt-Uhr

*3.1.

oder der

10,000 jährige Zeitmesser.

(Ein Kunstwerk ersten Ranges, womit die Straßburger Münster-Uhr weit übertroffen ist.)

Die Uhr, 3,30 m hoch, 3 m breit und 1 m tief, zeigt die Sekunden, Minuten, Stunden, Wochentage, Monatstage sowie Monate und Jahreszahlen bis zum Jahre 10000; ferner die Jahreszeiten, Thierkreise, Umdrehung der Erde um ihre Achse, den scheinbaren Sonnenlauf, die Mondphasen und auf 17 Zifferblättern die Normalzeit und die Zeit der Städte Berlin, Prag, Riga, Wien, Kairo, Tiflis, Triest, Rom, München, Bern, Genf, Boston, New-York, Paris, Mex und London.

Das Gehäuse der Uhr ist im feinsten Renaissancestyl ausgeführt und sämtliche an der Uhr befindlichen Figuren sind kunstvoll geschnitten.

Die Eintheilung und Funktion der Uhr ist folgende:

Unten in der Mitte befindet sich unter Glas und ganz genau ersichtlich das Haupttriebwerk, welches die ganze Uhr in Bewegung setzt. Links von dem Werke befindet sich ein **Musik-Spielwerk**, rechts das Werk des **Kalendariums**; vor dem Triebwerk der **Erdglobus**. Ueber dem Werk befindet sich der **Sekunden- und Minutenzeiger**, nach Umlauf desselben schlägt ein **Engel** auf eine Glocke und zeigt den Ablauf einer Minute an, während die Zeiger der sämtlichen 17 Zifferblätter um eine Minute vor springen. Den Ablauf einer Viertelstunde zeigt wiederum ein **Engel** an, der auf zwei Glocken schlägt. Durch den Lauf einer Stunde werden zugleich die **Menschenalter** dargestellt; bei Ablauf der ersten Viertelstunde erscheint ein **Kind**, bei der zweiten ein **Jüngling**, bei der dritten ein **Mann** und bei der vierten ein **Greis**. Die Stunde schlägt der **Tod**, neben welchem ein **Engel** steht und beim Erscheinen der ersten drei Figuren dem Tode abwinkt, beim Erscheinen des Greises aber die Stunde den Tod ausschlagen läßt. In der halben Höhe der Uhr links stehen die **zwölf Apostel und vor denselben Christus**. Jedesmal nach Ablauf einer Stunde verneigen sich sämtliche zwölf Apostel vor Christus, welcher sie durch Aufheben der Hände segnet. Des Morgens und Abends 6 Uhr läutet ein **Glöckner die Gebetsglocke**, während **drei Mönche** aus der **Klaufe** treten und sich zum Gebet in eine **Kirche** begeben. Bei ihrem Eintritt ertönt ein Choral. Abends 10 Uhr tritt ein **Nachtwächter** in Thätigkeit und bläst jede Stunde bis Morgens 2 Uhr. Morgens 3 Uhr kräht ein **Hahn**. Mittags und Nachts 12 Uhr spielt das Musikwerk jeweils ein Stück. Um 12 Uhr Nachts ändert sich das Kalendarium. Es erscheint der folgende **Wochentag mit dem Monatsdatum**. Jeweils nach Ablauf eines Monats, ob derselbe 30 oder 31 Tage hat, erscheint sodann ein anderer **Monatsname** und bei einem **Schaltjahr** stellt sich auch der **Schalttag** ganz regelmäßig ein. Links oben, neben dem Hahn, befindet sich ein **Sonnenlauf**, welcher den scheinbaren Lauf der Sonne um die Erde darstellt. Derselbe verändert sich je nach der Jahreszeit. Auf der andern Seite ist der **Mondlauf** angebracht, wodurch die verschiedenen **Mondphasen** dargestellt werden. Der **Erdglobus** dreht sich alle 24 Stunden einmal um seine Achse. Am 21. März, dem Beginn des Frühlings, fängt der **Kukuk**, welcher in natürlicher Größe angebracht ist, an zu rufen.

Jede Jahreszeit ist symbolisch dargestellt. Am 21. März erscheint der **Frühling**, dargestellt durch eine **Jungfrau in Begleitung eines Kindes mit Blumenkränzen**; am 21. Juni erscheint der **Sommer** in Gestalt einer **Jungfrau mit Garbe und Kind mit Sichel**; der **Herbst** (21. Sept) stellt eine **Jungfrau und Kind mit Früchten** dar, während bei Beginn des **Winters** (21. Dez.) eine **Jungfrau mit Spinnrad und Kind mit Spindel** erscheint. Am 25. Dez., dem Weihnachtstag, kommt in einer Kapelle ein **liebliches Weihnachtbild** zur Anschauung und das Spielwerk spielt ein **Weihnachtslied**. Am 31. Dez., Nachts 12 Uhr, bläst ein **Trompeter** zum Beginn des neuen Jahres ein **Trompetensolo** in Begleitung des Orchesters. Zugleich ändert sich aber auch die **Jahreszahl** und der Lauf eines Jahres ist beendet.

Erklärungen finden jede volle Stunde statt.

Täglich zu sehen von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfennig.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.

August Koll, Verfertiger.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.